



Nr. 23 / 19.12.2014

# **Alexander HOFFMANN** *informiert*

---

DER NEWSLETTER DES WAHLKREISABGEORDNETEN FÜR MAIN-SPESSART UND MILTENBERG

---

## ***Bundeswehr-Soldaten unterstützen Friedensmissionen weltweit***

In der letzten Sitzungswoche vor Weihnachten haben wir die Entsendung bewaffneter deutscher Soldaten am NATO-geführten Einsatz „Resolute Support Mission“ für die Ausbildung, Beratung und Unterstützung der afghanischen nationalen Sicherheitskräfte in Afghanistan sowie die Fortsetzung der Beteiligung deutscher Streitkräfte an der NATO-geführten Operation „Active Endeavour“ im gesamten Mittelmeer beschlossen.

● Das von uns unterstützte Afghanistan-Mandat ist zunächst bis zum 31. Dezember 2015 befristet. Es schließt nahtlos an den ISAF-Einsatz an. Gleichzeitig hat die Mission eine andere Ausrichtung als der ISAF-Kampfeinsatz: Ihr Schwerpunkt liegt vor allem auf der Ausbildung, der Beratung und der Unterstützung der afghanischen Streitkräfte.

Selbstverständlich aber sind auch die deutschen Soldaten ausgerüstet und befähigt, die zivilen Kräfte der internationalen Gemeinschaft – und natürlich sich selbst – effektiv zu sichern. Als ein Land unter 14 Partnern stellt Deutschland bis zu 850 der insgesamt 12.000 Soldaten.

Wir lassen die Menschen in Afghanistan somit nicht im Stich. Die Bundeswehr hat sich 13 Jahre lang unermüdlich für Stabilität und Aufbau engagiert – mit durchaus sichtbaren Erfolgen!

● Fortgesetzt wird die Beteiligung bewaffneter deutscher Streitkräfte an der NATO-geführten Operation im Mittelmeer. Die Mission leistet einen wichtigen Beitrag zur maritimen Terrorismusabwehr, insbesondere in der Form der Seeraumüberwachung und des Austausches von Lagebildern. Bis zu 500 Soldaten der Bundeswehr können im Rahmen der Operation eingesetzt werden.

Zudem hat am Mittwoch das Kabinett den Einsatz der Bundeswehr im Nordirak beschlossen. Bis zu 100 deutsche Soldaten sollen die kurdischen Sicherheitskräfte im Kampf gegen die Terrormiliz ISIS ausbilden. Wir werden im Bundestag diesem Mandat Anfang nächsten Jahres ebenfalls noch zustimmen.

Klar jedoch ist: Die Kurden im Nordirak brauchen dringend eine nachhaltige Ausbildung, um sich auf Dauer wirksam verteidigen zu können. Die radikal-

islamischen Kämpfer der Terrororganisation ISIS, die sich selbst auch „Islamischer Staat“ nennt, gehen mit großer Brutalität und unfassbarer Grausamkeit vor. ISIS hat die Lage dort dramatisch verändert: Bedroht ist das Leben von Millionen Menschen, die Stabilität des Irak und der ganzen Region und nicht zuletzt angesichts der Vielzahl ausländischer Kämpfer auch unsere Sicherheit in Deutschland und Europa. Nach der Feststellung des Sicherheitsrats der Vereinten Nationen geht von ISIS eine Bedrohung für den Weltfrieden und die internationale Sicherheit aus.

Es ist daher unsere humanitäre Verantwortung und zugleich auch unser sicherheitspolitisches Interesse, den Leidenden zu helfen und ISIS einzudämmen. Die umfangreichen Unterstützungsleistungen der Bundesregierung tragen zur Linderung der unmittelbaren humanitären Notlage und zur Stabilisierung der Lage im Norden des Irak bei. Deutschland hat bereits substanzielle Hilfe geleistet: Das bisherige Engagement allein im Bereich humanitäre Hilfe und strukturelle Übergangshilfe beläuft sich auf mehr als 100 Millionen Euro.

Mit der Ausbildungsmission wird die Bundesregierung ihren Teil zum nachhaltigen Aufbau der irakischen Streitkräfte beitragen. Der Einsatz ist bis zum 31. Januar 2016 befristet. Ich möchte betonen, dass diese Unterstützungsleistung ausdrücklich auf Bitten der irakischen Regierung erfolgt.

Ich möchte an dieser Stelle die Gelegenheit nutzen, all unseren Soldatinnen und Soldaten für ihren nicht immer leichten Einsatz zur Sicherung des Friedens in der Welt herzlich zu danken. Gerade jetzt in der Weihnachtszeit sollten wir dankbar an diejenigen denken, die weit weg von der Heimat und ihren Lieben zu unser aller Sicherheit im Dienst sind.

*Abschließend, liebe Leserinnen und Leser, wünsche ich Ihnen ein friedliches und besinnliches Weihnachtsfest sowie viel Gesundheit und Gottes Segen für das neue Jahr 2015. Wenn wir in die Welt hinaus sehen, erhalten wir die Gewissheit, dass es ein Privileg ist, das Weihnachtsfest im Kreise seiner Lieben in Gesundheit und Frieden zu erleben. Im Lichte dieser Erkenntnis sollten wir auch unsere Verantwortung in der Welt definieren.*

Herzlichst

Ihr

Alexander Hoffmann, MdB



Das Mandat sieht vor, dass die Bundeswehr die irakischen Streitkräfte berät und ausbildet. Zu den Aufgaben der deutschen Soldatinnen und Soldaten soll überdies gehören, Lieferungen humanitärer Hilfsgüter und militärischer Ausrüstung in den Nordirak zu koordinieren. Darüber hinaus sollen militärische Ausbildungslehrgänge für die irakischen Streitkräfte im Nordirak durchgeführt werden. Eine



Die Mission der Bundeswehr dient der Ausbildung der irakischen Streitkräfte und der kurdischen Peshmerga im Irak.

begrenzte Anzahl deutscher Soldatinnen und Soldaten soll zudem in Stäben der internationalen Allianz gegen die Terrororganisation ISIS im Irak und Kuwait eingesetzt werden.

Unsere Streitkräfte handeln im Sinne des Grundgesetzes. Mit ihrem Einsatz bilden sie einen Teil der internationalen Anstrengungen im Kampf gegen ISIS. Gleichgültigkeit, Zusehen oder Wegsehen sind für uns als demokratisches, christlich geprägtes Land keine Option. Das grausame Morden dieser Terrormiliz muss endlich gestoppt werden!

Fotos:  
Bundeswehr/Wilke; Fotostudio Schwab;  
Michael Dominik